

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Cap. XXII.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

Thor / auß zwölf tausend
 Goldwegs / Die Länge vnd
 die breite vnd die höhe der
 Sten sind gleich. Vñ er maß 17
 ihre Mauern / hundert vnd
 vier vnd vierzig Ellen / nach
 der maß eines Menschen / die
 der Enael hat. Vñ der Thur 8
 ihrer Mauern war von Jas-
 pis / vñ die Sten von lau-
 terem Golde / gleich dem rei-
 nen Glase. Vñ die Gründe 9
 der Mauern vñ der Sten
 war verschmudt mit aller-
 ley Edelgesteine. Der erste
 Grund war ein Jaspis / der
 ander war ein Saphir / der
 dritte ein Chaledonier / der
 vier die ein Smaragd. Der 20
 fünfte ein Sardonis / der
 sechste ein Sardis / der sie-
 bende ein Chrysolit / der ach-
 te ein Beril / der neun dte
 ein Topasius / der zehende ein
 Chrysopras / der eilffte ein
 Spicert / der zwölffte ein
 Ametist. Vñ die zwölf Thor 21
 waren zwölf perlen / vnd
 ein jeglich Thor war von
 einer Perlen / vnd die Gäs-
 sen der Sten waren lauter
 Gold / als ein durchschei-
 nend Glas. Vñ ich sahe tei- 22
 nen Tempel darinnen / den
 der Herr der allmächtige
 Gott ist / in Tempel / vñ das
 Lamb. Vnd die Sten daruff 23
 keiner Sonnen noch des
 Monden / daß sie ir Scheines
 denn die Herligkeit Gottes
 erleuchtet sie / vñnd ihre
 Leuchte ist d; Lamb. Vñ die 24
 Heiden / die da selig werden
 wandeln inn demselbigen
 Lichte / vnd die Könige auß
 Erden werden ire Herlig-
 keit in dieselbigen bringen.
 Vnd ire Thor werden nicht 25

verschlossen des tages / den
 da wirdt keine nacht sein.
 26 Vnd wirdt nicht hinein ge-
 hen irgend ein gemeines
 vnd das da gregel thut vñ
 luzt / sondern die geschri-
 ben sind in dem lebendigen
 Buch des Lambis.

CAP. XXII. Vom lebendigen
 Strom vnd holze des lebens:
 auch lezter zukunfft Christi

Vnd er zeigt mir einen
 lautern Strom des le-
 bendigen Wassers / klar wie
 ein Crystall / der gieng von
 dem Stul Gottes vnd des
 2 Lambis. Mitten auß ihrer
 Gassen / vñnd auß beiden
 seiten des Stroms stund
 Holz des lebens / das trug
 zwölfherley Früchte / vnd
 brachte seine Früchte alle
 Monden / vñnd die Blätter
 des Holzs dienehen zu der
 gesandheit der Heiden. Vñ
 3 wirdt kein Verlastes mehr
 sein / vnd der Stul Gottes
 vnd des Lambis wirdt darin-
 nen sein / vnd seine Knechte
 4 werden im dienen. Vnd ses-
 hen sein Angesicht / vñ sein
 Name wird an ihnen ge- 5
 nen sein. Vñnd wird keine
 nacht da sein / vñnd nicht bes-
 6 dörffen einer Leuchte / oder
 des Lichts der Sonnen /
 Denn Got der Herr wirdt
 sie erleuchten / vnd sie wer-
 den regieren von ewigkeit
 zu ewigkeit. Vñder sprach
 zu mir: Dile wort sind ge-
 wis vnd wahr / hauffig. Vnd
 Got der Herr der heiligen
 Propheten / hat seinen En-
 gel gesandt zu zeigen sei-
 nen Knechten / was bald ge-
 schehen muß. Sieh / ich tom-
 me bald

me baldē. Selig ist der da
 heilt die Wort der Weiss-
 sagung in diesem Buch. Vnd
 zu bin Johannes der sol-
 des gesehen vnd gehöret
 hat. Vnd da ichs gehöret
 vnd gesehen / sel ich wider
 anzuketen zu den Füßen
 des Engels / der mir solches
 zeigt. Vnd er spricht zu
 mir: Siehe zu / thue es nit /
 denn ich bin dein Mitknecht /
 vnd deiner Brüder der
 Propheten / vñ dese da hal-
 ten die Wort dieses Buchs.
 Sete GOŁŁ an. Vnd er 10
 spricht zu mir / Versiegele
 nicht die Wort der Weiss-
 sagung in diesem Buch / denn
 die zeit ist nahe. Wer böse 11
 ist / der sey immer hin böse /
 vnd wer vnein ist / der
 sey immer hin vnein. Aber
 wer fromm ist / der sey im-
 mer hin fromm / vnd wer
 Heilig ist / der sey immer
 hin Heilig. Vnd siehe ich 12
 komme baldē / vnd mein
 Lohn mit mir / zugeben ein-
 nem jeglichen / wie seine
 werck sein werden. Ich bin 13
 das A vnd das O / der An-
 fang vnd das Ende / der Er-
 ste vnd der letzte. Selig 14
 sind die seine Gebott hal-
 ten / auff daß ire maubt sey
 an dem Holz des lebens /
 vnd zu den Thoren einge-
 hen in die Stadt. Denn 15
 hauffen sind die hundt / vñ

die Bäuberer / vnd die Hur-
 ver / vnd die Todtschläger /
 vnd die abgöttischen / vnd
 alle die tich haben vnd
 thun die Lügen. Ich Jesus
 habe gesandt meinen En-
 gel / selbes euch zu zeugen
 an die Gemeyne. Ich bin
 die Wurzel des Geschlechts
 David ein heller Morgen-
 stern. Vnd der Geist vnd
 die Braut sprechen: Komm.
 Vnd wer es höret / der
 spreche: Komm. Vnd wen
 durstet / der komme / vnd
 wer da will / der neme des
 18 Wassers des lebens vnb
 sonst. Ich bezeuge aber alle /
 die da hören die Wort der
 Weissagung in diesem Buch:
 So jemand dazu setz / so
 würde Gott zusetzen auff
 ihn die plagen / die in di-
 19 sem Buch geschrieben stehen.
 Vnd so jemand darvon
 thut von den Worten des
 Buchs dieser Weissagung /
 so wili die Gott abthun sein
 theil vom Buch des lebens /
 vnd von der Heiligen
 Stadt / vnd von dem / das
 20 in diesem Buch geschrieben
 steht. Es spricht / der solch
 zeuget: Ja / ich komme baldē /
 21 Amen. / Ja komm HERR
 Jesu. Die Gnade vñfers
 HERRN Jesu Christi
 22 sey mit euch alle
 Amen.

Ende des Newen Testaments.